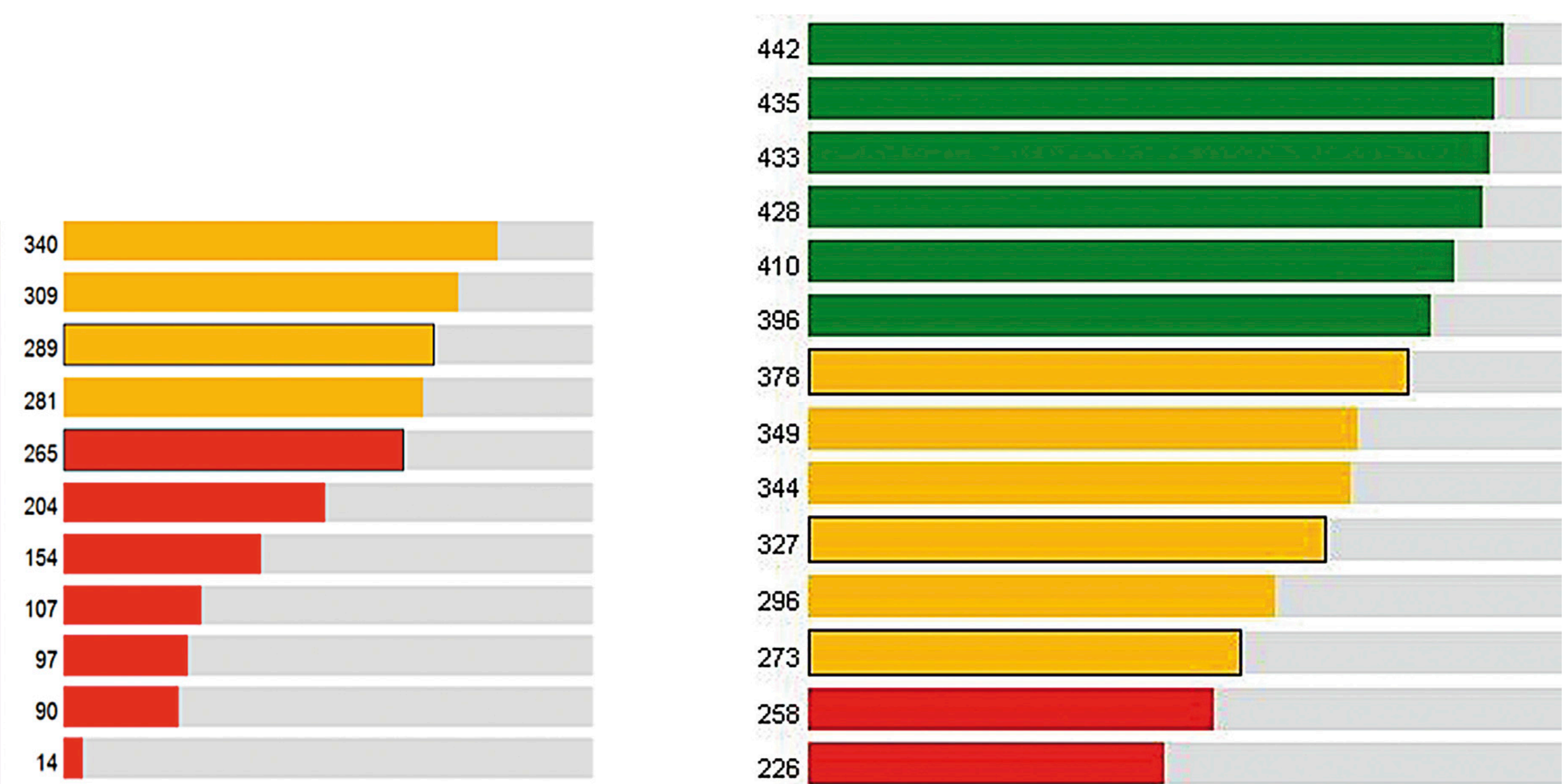


Einfluss der Qualitätssicherung mittels energy-check Online-Monitoring auf die Betriebsergebnisse solarthermischer Anlagen im Wohnungsbau

Auszug energy-check Statistik Wohnungswirtschaft 2010



Vergleich üblicher und qualitätsgesicherter Anlagen
11 übliche Anlagen und 34 Anlagen mit Qualitätssicherung

61 %
mehr Ertrag

Die Klassifizierung der Anlagen zur ca. 50 %-igen Deckung des Warmwasserbedarfs inkl. Zirkulationsverlusten mit ca. 20-400 m² Kollektorfläche erfolgte nach »Schlechtanlagen« »üblichen Anlagen« und »qualitätsgesicherten Anlagen«. Die Kollektorkreiserträge sind ohne Schlechtanlagen mit »Fast-Komplettausfall« dargestellt.

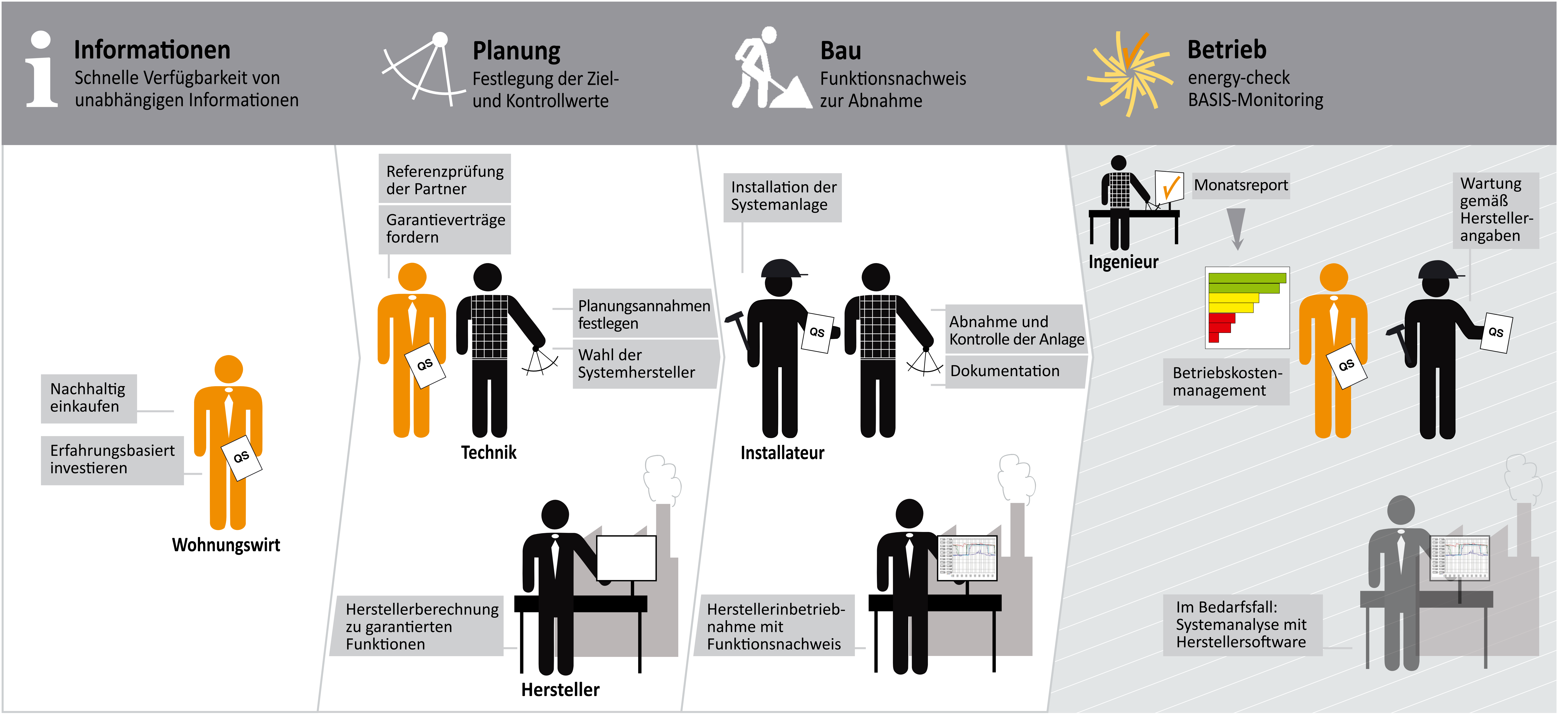


Uwe Neuhaus, Vorstand Erbbauverein Köln eG

**Erbbauverein Köln eG,
Träger des Deutschen Solarpreises 2010 in der
Kategorie Solares Bauen und Stadtentwicklung:**

»Wir wissen heute, dass viele der in den vergangenen Jahren in unserem Land gebauten Anlagen wegen technischer Mängel nur unzureichende Erträge erwirtschaften. Unsere Solaranlagen werden daher regelmäßig mittels energy-check kontrolliert. Werden die im Garantievertrag festgelegten Werte nicht erreicht, greift eine Vertragsstrafe zu Lasten der zuständigen Unternehmen.«

Praxiserprobte Qualitätssicherung: Mit klaren Zuständigkeiten zum Erfolg



Die professionelle energetische Qualitätssicherung war bislang oft eine aufwändige Aktion einzelner Akteure. Durch die energy-check Qualitätssicherungskette steht erstmals ein wirtschaftlicher Standard für das Betriebskostenmanagement – auch von Anlagen mittlerer Größe – zur Verfügung.

